

REVIEW SÜSSWASSER

Ada wird beseelt von Stimmen, die sowohl bedrohend als auch schützend, sowohl weiblich als auch männlich sind und lebt mit einem Fuss in der Geistwelt. Im Kampf um ihr Überleben gibt Ada sich den diversen Identitäten hin und erlangt Befreiung, als sie ihr körperliches und geistiges Wesen einen kann. Emezi erklärt mit dem Roman Süsswasser die Igbo-Kosmologie der Ọgbanje, einer Gratwanderung zwischen Leben und Tod. Süsswasser ist erbarmungslos ehrlich und von Emezi's eigenem Leben inspiriert.

«Solang du dich daran erinnerst, dass wir nicht getrennt werden können, Ada. Ohne uns bist du nichts - du kannst nichts fühlen, du kannst nichts sehen, du kannst nichts schreiben ohne uns. Du musst mit uns im Reinen sein, verstehst du? Wir sind du» (S. 197f).

